

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	11.04.2013

Archäologische Zone/Jüdisches Museum Sachstand Verhandlungen mit dem LVR

Dem Ratsauftrag vom 18.12.2012 folgend unterrichtet die Verwaltung den Ausschuss Kunst und Kultur über den Stand der Verhandlungen mit dem LVR zur Beteiligung an der Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum (AZ/JM).

1. Fachgespräch am 25.1.2013 in Brauweiler

Auf Einladung des LVR fand am 25.1.2013 in der Abtei Brauweiler ein zwischen der LVR-Dezernentin für Kultur und Umwelt und dem städtischen Dezernenten für Kunst und Kultur verabredetes Fachgespräch zum Sachstand des Projekts AZ/JM statt. Teilnehmer waren Fachleute beider Körperschaften aus den Bereichen Personal/Organisation, Finanzen, Kultur, Recht und Gebäudewirtschaft. Als Gäste waren vertreten die Büros der Landesdirektorin und des Oberbürgermeisters, Personalräte und das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr.

In drei Vorträgen bzw. Präsentationen berichteten Herr Dr. Schütte Ergebnisse und weiteres Vorgehen zu den archäologischen Grabungen und der Museumskonzeption, Herr Prof. Lorch zur Architektur und zum Stand der Bauplanung.

(Hinweis: Lt. einer Vorlage des LVR für seinen Kulturausschuss – in der u. a. über das Fachgespräch unterrichtet wird – und einer darauf fußenden Presseberichterstattung soll Herr Prof. Lorch für einen Baubeginn von AZ/JM den Abschluss der Grabungen für notwendig halten. Dem hat Herr Prof. Lorch mit Mail vom 14.3.2013 widersprochen: „Der heutigen Pressedarstellung meiner Aussage während des LVR-Treffens am 25. Januar, dass Grabung und Errichtung der Architektur in ihrer Umsetzung aufeinander erfolgen müssen, möchte ich widersprechen. Die Planung basierte immer auf einer verzahnten Realisierung, wobei Archäologie und Architektur in enger Abstimmung parallel verlaufen.“)

Als Ergebnis des Fachgesprächs sind zwei gemeinsame Arbeitsgruppen zu den Themenkomplexen Organisation/Betrieb/Recht/Finanzen bzw. Planung/Bau gebildet worden (letztere durch Integration von LVR-Fachleuten in den städtischen Bau-Jourfixe). Die Bildung einer Arbeitsgruppe Wissenschaftlicher Befund/Konzeption wurde zunächst zurückgestellt.

2. Arbeitsgruppe Organisation/Betrieb/Recht/Finanzen

Ziel der AG ist, dem Landschaftsausschuss am 17.7. und dem Rat am 18.7.2013 den Entwurf einer Rahmenvereinbarung zwischen LVR und Stadt Köln über die Ausgestaltung einer Beteiligung des LVR an AZ/JM zum Beschluss vorzulegen, gründend auf den Beschlüssen des Landschaftsausschusses vom 23.11.2012 und des Rates vom 18.12.2012.

In zwei Sitzungen am 27.2. bzw. 20.3.2013 sind erste Eckpunkte erarbeitet worden, das nächste Treffen ist für den 17.4.2013 vorgesehen.

3. Arbeitsgruppe Planung/Bau

Ein erster gemeinsamer Bau-Jourfixe hat am 5.3.2013 stattgefunden, in dem der Vertreterin und dem Vertreter des LVR bis hin zu Detailproblemen die Bau- und Fachplanung erläutert worden ist. Der LVR hat inzwischen Zugang zu einer elektronischen Plattform erhalten mit rund 400 Plänen. Die nächste AG-Sitzung ist für den 16.4.2013 vorgesehen.

4. Grabungsdokumentation

Archäologen des LVR haben sich am 14.3.2013 Inhalt und Systematik der Grabungsdokumentation erläutern lassen, um die Wünsche nach Einsichtnahme in und Überlassung von Unterlagen (Fotokopien) konkretisieren zu können. Der LVR hat der Dokumentation wissenschaftlichen Standard bescheinigt.

gez. Prof. Quander